



Pressemitteilung

AMA MARKETING: GRILLEN ALS FAMILIENEVENT UND SOMMERVERGNÜGEN ZUM START DER GRILLZEIT: AMA-GRILLCLUB MACHT „HEIß AUF'S GRILLEN“

(Wien, 8.4.2010) 80% der ÖsterreicherInnen frönen regelmäßig der Grillkunst. Familienmitglieder und Freunde sind dabei die beliebtesten Grillpartner. Je größer die Haushalte sind, umso öfter wird auch gegrillt. Bevorzugt werden dafür Orte im Freien und in vielen Fällen ein Holzkohlengrill. Würstel und Kotelett fehlen fast bei keinem Grillevent. Als Beilage dienen meist Brot und Gebäck, Salate und Saucen. Das ergab eine RollAMA Motivanalyse im März 2010 unter 1.279 Befragten. Grillbegeisterte finden gratis vielfältige Infos im AMA-Grillclub, dem mittlerweile bereits mehr als 20.000 Mitglieder angehören.

Grillen als Familien-Event

Immerhin 80% der ÖsterreicherInnen geben an, dass Grillen prinzipiell zu ihrer Lebens- und Freizeitgestaltung zählt. Dieser Prozentsatz war in den letzten Jahren wieder deutlich im Steigen.

(Chart 1) Gemessen am Alter der Haushaltsführer (HHF) ist Grillen ganz besonders in der Altersklasse der 30-49jährigen gefragt. Der Impuls dazu geht also am häufigsten von der „Elterngeneration“ aus. Je größer der Haushalt ist, umso intensiver ist das familiäre „Grillverhalten“. Haushalte mit vier oder mehr Personen gehören mit 93% zur Gruppe mit der größten „Grillzustimmung“. *(Chart 2)* Die Familienmitglieder sind auch klar die bevorzugten Grillpartner, gefolgt von Freunden und guten Bekannten. *(Chart 3)*

Grillen bleibt ein Sommer-Vergnügen

Genau drei Viertel der deklarierten Grillakteure üben ihre Grillkunst im Freien, also im Garten, am Balkon oder auf der Terrasse aus. Lediglich 25% wählen als Austragungsort für diese Tätigkeit eine Indoor-Location. *(Chart 4)* Rund ein Drittel der Outdoor-Griller sind besonders eifrig und geben an, mindestens 3-4 Mal pro Sommermonat zur Grillzange zu greifen. *(Chart 5)* Und hier sind es wieder die Familien, die diese gemeinsame Tätigkeit für sich entdeckt haben. Besonders häufig wird dieser Zubereitungsart in Haushalten mit mehr als 4 Personen nachgegangen. *(Chart 6)* Ganz oben in der Beliebtheitsskala (42%) steht dabei der Holzkohlengrill, gefolgt vom Elektrogrill (25%) und dem Backrohr (15%). *(Chart 7)*

Würstel und Kotelett sind die bevorzugten Grillgerichte

Es sind die Würstel, die besonders häufig (69%) auf dem Grillrost landen, gefolgt vom Schweinskotelett (68%) und Gemüse (48%). Aber gleich danach folgen mit geringen Unterschieden Hendlbrust, Putenbrust, Schweinsbauch, Hendlflügel, Faschiertes und



Rindssteak. (Chart 8) Von 2002 bis 2010 hat sich der Anteil der Käufer von bereits mariniert gekauftem Fleisch auf 31% nahezu verdoppelt. (Chart 9) Die Entscheidung, welches Fleisch zum Grillen gekauft wird, treffen in 70% der Fälle Mann und Frau gemeinsam. (Chart 10) Als Beilage dürfen für 87% der Grillmeister Brot und Gebäck nicht fehlen, aber auch grüne und gemischte Salate, Erdäpfel und Saucen stehen ganz oben auf der Liste der beliebtesten Grillbeilagen. (Chart 11)

AMA-Grillclub: Mehr als 20.000 Mitglieder und viele Vorteile für Grillbegeisterte

Grillbegeisterte können gratis Mitglied im AMA-Grillclub werden. Bislang haben mehr als 20.000 dieses kostenlose Service der AMA Marketing genutzt, das u.a. diese Leistungen inkludiert:

- Im Mai erscheint die neue Ausgabe des Magazins „GrillZeit“. Dem Heft beigefügt ist eine Grill-DVD. Unter dem Titel „Heiß auf’s Grillen“ gibt Grill-Weltmeister Adi Matzek tolle Grilltipps.
- Die Homepage www.amagrillclub.at wurde überarbeitet und hat sich bereits zum „offiziellen“ Grillforum für Grillbegeisterte entwickelt. Dort werden u.a. heiße Grill-Tipps gehandelt, ist eine große Rezeptdatenbank zu finden und über den Webshop kann allerlei Grillequipment bezogen werden.
- Mittlerweile gibt es in allen Bundesländern Grillschulen, die von AMA-zertifizierten Grill-Trainern geleitet werden. Darüber hinaus haben sich bereits zahlreiche Grillstammtische etabliert.

Heiß auf’s Grillen: kulinarische Freizeitbeschäftigung Nummer 1

„Grillen hat sich bei uns als kulinarische Freizeitbeschäftigung ersten Ranges etabliert. Es ist bestimmt die Freude an dieser archaischen Zubereitungsart an sich, aber auch der gesellige und familiäre Aspekt dabei, der die Menschen so oft und gerne ‚heiß auf’s Grillen‘ macht“, so MAG. MICAELA SCHANTL, Leiterin der AMA-Marktforschung.

„Unsere Aktivitäten zielen darauf ab, die Freude am Grillen weiter anzufachen und die Grillbegeisterung weiter voranzutreiben. Wissen beflügelt den Spaß an der Tätigkeit und rückt damit auch den Wert des Grillgutes wieder mehr ins Bewusstsein“, betont DR. RUDOLF STÜCKLER, Marketingmanager für Fleisch und Fleischwaren in der AMA Marketing.

Rückfragehinweis: AMA Marketing



* Mag. Micaela Schantl, AMA-Marktforschung,
Tel. 01/33151-418, E-mail: micaela.schantl@ama.gv.at

* Dr. Rudolf Stückler, AMA Manager für Fleisch und Fleischwaren,
Tel. 01/33151-412, E-mail: rudolf.stueckler@ama.gv.at

* Mag. Hermine Hackl, Unternehmenskommunikation,
Tel. 01/33151-404, E-mail: hermine.hackl@ama.gv.at